

Artikel vom 25.09.2023

Martina Gießübel traf Gudrun Grieser

Polit-Talk machte Spaß



Selbst in Wahlkampfzeiten geht Politiktalk auch einmal ganz entspannt. Die Frauen-Union Schweinfurt-Land hatte in die Cinema-Bar in der Schweinfurter Innenstadt eingeladen. Mehr als 50 Gäste hatten viel gute Laune mitgebracht hat.

Gute Laune war auch das Motto bei dem von Barbara Brembs moderierten Gespräch zwischen der CSU-Landtagskandidatin Martina Gießübel und der ehemaligen Schweinfurter Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Politikerinnen fanden das Interesse der vorwiegend weiblichen Zuhörer. Während Gießübel, motiviert durch das politische Vorbild ihres Vaters, sich schon früh in der Jungen Union engagierte, bekannte Grieser mit 18 Jahren noch keinen Zugang zur Politik gehabt zu haben. Die gebürtige Würzburgerin ging nach dem Studium in den Schuldienst, zog in den Schweinfurter Stadtrat ein und wurde nur 4 Monate später gefragt, ob sie nicht als Oberbürgermeisterin kandidieren wolle. Keine leichte Entscheidung. Heute sagt Grieser: „Es war mein größtes Glück, dass ich es gemacht habe.“ Ihr Ehemann habe sich allerdings gelegentlich wohl wie der britische Prinz Phillip gefühlt.

Die drei Amtszeiten ihrer Tätigkeit haben Schweinfurt geprägt. Mit der Oberbürgermeisterin wurde auch die Industriekrise in den 90er Jahren bewältigt und das Maintal als Wirtschaftsareal entwickelt. „2010 konnte ich Schweinfurt schuldenfrei übergeben, mit einer Rücklage, die sich gewaschen hatte“, berichtet Grieser nicht ohne Stolz.

Nach dem Ausscheiden aus dem Amt habe sie sich zunächst intensiv um ihr gerade geborenes Enkelkind gekümmert. Das habe den Übergang erleichtert. Inzwischen gehört sie seit vielen Jahren dem Nationalen Normenkontrollrat an. Das ist ein unabhängiges Beratungsgremium der Bundesregierung. Er prüft die gesamten Folgekosten in allen Gesetzes- und Verordnungsentwürfen der Bundesregierung.

Die ehemalige Oberbürgermeisterin unterstützt Martina Gießübel bei ihren Bemühungen in den Landtag einzuziehen. Und das aus echter Überzeugung: „Du bist eine Problemlöserin und genau das braucht man in der Politik“, lobt Gudrun Grieser die Kandidatin.

Mit weiterhin großem Elan geht Martina Gießübel die letzten 13 Tage bis zur Landtagswahl am 8. Oktober an. Ich lebe das Motto „Näher am Menschen“ und ist begeistert von den vielen positiven Begegnungen bei ihren Besuchen zahlreicher Feste, Organisationen und Unternehmen.